

Pressedienst

477/10. August 2026/kob-CFL

KVG-Betriebshof wird für den emissionsfreien Busverkehr modernisiert

Der Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel (EBK) modernisiert den Betriebshof der KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH in der Werftstraße schrittweise für die Anforderungen eines klimafreundlichen öffentlichen Nahverkehrs. Mit dem Rückbau der ehemaligen Wagenhalle beginnt ein weiterer wichtiger Bauabschnitt, der den Weg für zusätzliche Ladeinfrastruktur und weitere Elektrobusse ebnet.

Die Landeshauptstadt Kiel verfolgt das Ziel, den öffentlichen Nahverkehr bis 2032 vollständig ohne fossile Brennstoffe zu betreiben. Seit 2020 setzen der EBK und die KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH diese Zielsetzung mit dem Einsatz des ersten elektrischen Busses im Rahmen ihrer gemeinsamen Elektromobilitätsstrategie konsequent um. Bereits heute verfügt mehr als die Hälfte der Kieler Busflotte über einen Elektroantrieb.

„Die Verkehrswende gelingt nicht allein mit neuen Fahrzeugen. Sie braucht eine leistungsfähige Infrastruktur. Mit der Modernisierung des Betriebshofs Werftstraße schaffen wir die Voraussetzungen dafür, den emissionsfreien Busverkehr in Kiel konsequent weiter auszubauen. Das ist eine Investition in den Klimaschutz und in einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr für die Menschen in unserer Stadt“, sagt Oberbürgermeister Dr. Samet Yilmaz.

Bereits im Oktober 2022 hat der EBK mit der Inbetriebnahme der neuen Hauptwerkstatt für Elektrobusse auf dem Betriebshof Werftstraße das bis dahin größte Bauprojekt bei der KVG abgeschlossen. Das moderne Gebäude umfasst neben einer modernen und leistungsfähigen Werkstatt auch eine neue Kantine für die Mitarbeitenden und Gäste. Rund 40 Millionen Euro investierte der EBK in den Ausbau der Infrastruktur.

Der weitere Ausbau der Betriebshöfe ist eng mit der Elektrifizierung des Busverkehrs verknüpft. Elektrobusse benötigen nicht nur moderne Werkstätten und den Vorgaben entsprechende Abstellflächen, sondern auch Ladeinfrastruktur auf den Betriebshöfen und an den Endhaltestellen.



Landeshauptstadt Kiel

Pressereferat

Postfach 1152
24099 Kiel

Verantwortlich:

Pressesprecherin
Kerstin Graupner
+49 (0) 431 901-1007

Redaktion:

Arne Gloy
+49 (0) 431 901-2406

E-Mail:

presse@kiel.de

Internet:

www.kiel.de
www.kieler-woche.de
www.kiel-sailing-city.de

Fahrzeuge und Infrastruktur müssen deshalb gemeinsam weiterentwickelt werden, um den vollständigen Umstieg auf einen emissionsfreien Busverkehr zu ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund wird der Betriebshof Werftstraße in mehreren Bauabschnitten umfassend modernisiert. Ein sichtbarer Meilenstein ist der Rückbau der ehemaligen Wagenhalle. Sie wurde 1957 als Abstellhalle für die Kieler Straßenbahn errichtet und 1984 für den Busbetrieb umgebaut. Nach intensiver Prüfung erwies sich eine Sanierung weder technisch noch wirtschaftlich als sinnvoll. Die Halle erfüllt die heutigen statischen und brandschutzrechtlichen Anforderungen nicht mehr und hätte den weiteren Ausbau der Elektromobilität dauerhaft eingeschränkt. Nach intensiver Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde wurde 2026 eine denkmalrechtliche Ausnahmegenehmigung für den Abbruch erteilt. Der Rückbau soll bis Oktober 2026 abgeschlossen sein. Die Kosten belaufen sich auf rund 800.000 Euro brutto.

Auf der freiwerdenden Fläche entsteht künftig Platz für weitere Elektrobusse, die 2029 in Betrieb genommen werden sollen. Während der Abrissarbeiten nutzt die KVG bis voraussichtlich April 2027 zusätzlich eine angemietete Fläche auf dem ehemaligen Postareal am Karlstal als Abstellfläche für rund 50 Busse.

Bereits im September 2026 beginnt eine weitere Baumaßnahme auf dem Betriebshof. Bis Januar 2027 werden rund um die Wartungshalle die Tanktechnik sowie die Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen modernisiert. Gleichzeitig erhält die Wasseraufbereitung der Buswaschanlage ein technisches Update. Mittelfristig sind zudem der Abriss und Neubau des Betriebsdienstgebäudes geplant. Der Baubeginn ist nach derzeitiger Planung für Ende 2027 vorgesehen.

Mit der Modernisierung des Betriebshofs Werftstraße schafft der EBK als Eigentümer der Infrastruktur die Voraussetzungen dafür, den öffentlichen Nahverkehr in Kiel klimafreundlich, leistungsfähig und zukunftssicher weiterzuentwickeln.

Infokasten: Der Kieler Nahverkehr auf einen Blick

ÖPNV in Kiel

- 41 Buslinien
- 358 Bushaltestellen im Stadtgebiet
- 31,5 Millionen Fahrgäste pro Jahr
- 11,2 Millionen Nutzwagenkilometer jährlich

Fuhrpark der KVG (Stand: August 2026)

- 237 Busse insgesamt
- 122 Elektrobusse (51 Prozent)
- 33 Hybridbusse (14 Prozent) seit 2017 im Linienbetrieb
- 82 Dieselbusse (35 Prozent)

Elektromobilität

- Seit 2020 konsequenter Ausbau der E-Mobilität
- Rund 40 Millionen Euro Investitionen des EBK in die Infrastruktur der
- Bereits mehr als 20 Millionen Kilometer elektrisch gefahren
- Mehr als 22.400 Tonnen CO₂ eingespart
- Ziel: vollständig emissionsfreier Busverkehr bis 2032

Bauprojekte Werftstraße

- Rückbau der ehemaligen Wagenhalle bis Oktober 2026
- Kosten: rund 800.000 Euro brutto
- Anschließend vrsl. Ausbau der Ladeinfrastruktur für weitere Elektrobusse
- Modernisierung der Tanktechnik und Wasseraufbereitung ab September 2026
- Neubau des Betriebsdienstgebäudes ab voraussichtlich Ende 2027